

LISTENING. DIE STADT ALS KLANGLANDSCHAFT

Eine akustische Präsentation im KLANG!-Container
erarbeitet durch den Studiengang Kultur der Metropole
begleitet von Prof. Dr. Rolf Lindner und Fritz Schlüter

Foto: Janna Wieland

Hamburgs Klanglandschaft im KLANG!-Container

Motorenlärm und Flugzeuge, telefonierende Passanten, Wind auf den Landungsbrücken - ein halbes Jahr lang haben Studierende der Kultur der Metropole an der HafenCity Universität Hamburg den Klangkosmos der Stadt erkundet und ein breites Spektrum an Tonaufnahmen zusammen getragen. Im KLANG!-Container werden die besten Hörstücke aus dem Projektseminar „Listening. Die Stadt als Klanglandschaft“ nun erstmals öffentlich vorgestellt.

Eine Ambient-Sound-Installation hüllt den KLANG!-Container auf den Alsterwiesen in ein städtisches Soundscape (Field Recordings von Studierenden, Komposition von Fritz Schlüter). Alle Hörstücke können zudem an einer Hörstation aufgerufen werden.

Freitag, den 2. Juli 2010, um 17 und 18 Uhr
KLANG!-Container (Alsterwiesen, unterhalb Fährdamm)



KONTAKT UND INFORMATIONEN

KLANG!

Hochschule für Musik und Theater
Harvestehuder Weg 12
20148 Hamburg

www.klang-hamburg.de/klang-container/

Kultur der Metropole

HafenCity Universität Hamburg
Averhoffstrasse 38
22085 Hamburg

www.hcu-hamburg.de/bachelor/kultur-der-metropole



Netzwerk
Neue Musik

ein Förderprojekt der
KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

HCU

HafenCity Universität
Hamburg

Kultur der Metropole. Bachelor-Studiengang

Mehr als die Hälfte der Menschheit lebt heute in Großstädten - Tendenz steigend. Entsprechend nimmt die Bedeutung von Metropolen als Wirtschafts-, Lebens- und Kulturraum zu. Diese Vielschichtigkeit aus gesellschafts- und kulturwissenschaftlicher sowie künstlerischer Sicht ins Visier zu nehmen, ist das Ziel des neuen Bachelor-Studiengangs Kultur der Metropole an der HafenCity Universität Hamburg. Die Studierenden lernen, Entwicklungen urbaner Kultur kritisch zu reflektieren, Potentiale zu erkennen und zu gestalten.

Im Studium werden Fähigkeiten in den Bereichen Stadtwahrnehmung und -erzählung, urbane Alltagskultur, Visualisierungen von Stadt, Geschichte der

Metropolen, Medientheorie und -praxis, Ökonomie der Stadt, aber auch Kompetenzen im Projektmanagement und im Umgang mit Medien vermittelt. Das Erlernete wird in der Projektarbeit miteinander verknüpft. Sie bildet das Kernstück des Studienangebots und wird in Kooperation mit Künstlern sowie Kulturinstitutionen aus dem In- und Ausland durchgeführt.

Mit seiner inhaltlichen Ausrichtung und der Verbindung von Theorie und Praxis ist der Bachelor-Studiengang Kultur der Metropole einzigartig in Europa. Er richtet sich an diejenigen, die besonderes Interesse an der Durchmischung dieser verschiedenen Arbeitsbereiche haben.

KLANG!-Container. Konzertsaal auf Reisen

Mit KLANG! begann im Januar 2008 an der Hochschule für Musik und Theater die Arbeit an einem Netzwerkprojekt zur Förderung der Zeitgenössischen Musik in Hamburg von bisher beispielloser Größe. Ensembles, Freie Szene, Veranstalter, Institutionen und das Netzwerk des Verbands für aktuelle Musik Hamburg (VAMH) haben sich zusammengeschlossen, um Neues und Ungewohntes aus dem Reich der Klänge einer breiteren Öffentlichkeit zu erschließen.

In einem Architekturwettbewerb gestalteten Studierende der HafenCity Universität einen elf Meter langen Seecontainer um. Er ist nun ein mobiler Klangraum, eine ungewöhnliche Informationsplattform und ein intimer Veranstaltungsort.

Als Ausstellungsforum für Hamburger Akteure zeitgenössischer Musik und als mobiler Konzertsaal wird der KLANG!-Container in diesem Sommer durch die Stadt geschickt. Klanginstallationen setzen ihn in Beziehung zu seinem jeweiligen Standort. Der KLANG!-Container stellt eine räumlich-audio-visuelle Installation im öffentlichen Raum dar, die Hemmschwellen senkt, Neugierde weckt und die Schau- und Hörlust der Passanten anregt.

Gebaut wurde der KLANG!-Container mit Unterstützung der Benthack-Stiftung. Partner und Förderer der künstlerischen Inhalte ist die NORDMETALL-Stiftung. KLANG! wird gefördert durch das Netzwerk Neue Musik, ein Projekt der Kulturstiftung des Bundes.

Projekt Listening. Akustische Feldforschung

Im alltäglichen Gewühl der Großstadt sind wir daran gewöhnt, unsere akustische Umgebung weitgehend auszublenzen. Scheinbar hat sie uns nicht viel zu bieten, wird höchstens als störend empfunden. In den 1970er Jahren jedoch begann der kanadische Komponist und Klangforscher R. Murray Schafer mit der Erforschung städtischer „Soundscapes“ auch jenseits des Paradigmas von Lärm und Stille.

Im Projekt „Listening. Die Stadt als Klanglandschaft“ im Wintersemester 2009/10, geleitet von Prof. Dr. Rolf Lindner und Fritz Schlüter, wurden den Studierenden die programmatischen Texte jener Klangforschungs-Pioniere nicht nur in einem „Reader“ zur Verfügung gestellt; erstmals wurde auch ein seminarbegleitender „Listener“ vorgelegt, mit zahlreichen Hörbeispielen von Klangforschern und Klangkünstlern. Ausgehend von den drei Forschungsansätzen „City Sounds“, „Urbanität & Musik“ und „Auditive Erzählungen“ haben 32 Studierende der Kultur der Metropole nun den Klangkosmos Hamburgs erkundet und eine ganze Bibliothek von Field Recordings mitgebracht. Entstanden sind daraus acht Soundcollagen, die die Klänge und Geräusche der Großstadt als kreatives Ausgangsmaterial nehmen und sie durch Montage- und Schnitttechniken in neue Kombinationen bringen. Hörenswert und unerhört.